



ERLÄUTERNDER BERICHT

Öffentliche Planaufgabe Gemäss § 16 und 17 Strassengesetz

Badener-/ Dennlerstrasse

Badenerstrasse Nrn. 526 bis 542,
Dennlerstrasse Nrn. 1 bis 52,
Cyklamenweg Nrn. 1 bis 14

1 Ausgangslage

1.1 Auftrag

Projektauslöser sind Bedürfnisse von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich: Die Kanalisation im Projektperimeter ist in einem schlechten Zustand und hydraulisch überlastet. Daher sind die Entwässerungskanäle zu erneuern und gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) zu vergrössern. Im Sinne des koordinierten Bauens beteiligen sich weitere Werke am Projekt. Das Tiefbauamt sieht in der Badener- und Dennlerstrasse sowie im Cyklamenweg eine Oberbauerneuerung vor. Gleichzeitig werden gestalterische Anpassungen an der Oberfläche umgesetzt. Zudem soll die Tramhaltestelle «Freihofstrasse» hindernisfrei ausgebaut sowie für längere Trams vergrössert werden.

1.2 Randbedingungen

Die Dennlerstrasse ist von nachbarschaftlicher Bedeutung und als kommunale Quartierstrasse mit Tempo 30 klassiert. Am westlichen Ende befinden sich das Schulhaus und der Sportplatz Utogrund. Die Strasse ist im Alleekonzept der Stadt Zürich enthalten. Zudem ist die Strasse als kommunale Fussverbindung mit erhöhter Aufenthaltsqualität sowie als kommunaler Veloweg (Basisnetz) ausgewiesen.

Die Badenerstrasse ist von stadtweiter Bedeutung und ist eine kommunale Sammelstrasse mit Tempo 50. Die Strasse ist ebenfalls im Alleekonzept enthalten. Die Badenerstrasse ist als regionaler Veloweg (Hauptnetz) sowie im Abschnitt Dennler- bis Hardgutstrasse als kommunale Fussverbindung mit erhöhter Aufenthaltsqualität ausgewiesen. In der Badenerstrasse verkehrt die Tramlinie 2. Im Projektperimeter befindet sich die Tramhaltestelle «Freihofstrasse».

Der Cyklamenweg ist von nachbarschaftlicher Bedeutung und als Begegnungszone ausgewiesen. Die Strasse gehört zum «Blüemliquartier» und ist dem Plan Lumière unterstellt.

1.3 Defizite / Potenziale

In der Dennlerstrasse ist die Baumallee nicht durchgängig, insbesondere auf Höhe der Schule Utogrund besteht noch Potenzial zur Vervollständigung. Die Gehwegbreiten entsprechen bereits im Bestand mehrheitlich den Anforderungen. Gemäss Fachplanung Hitzeminderung befindet sich die Dennlerstrasse im Massnahmengebiet 2, in dem eine Verbesserung der bioklimatischen Situation am Tag notwendig ist.

In der Badenerstrasse entspricht die Tramhaltestelle «Freihofstrasse» nicht den Anforderungen an die behindertengerechte Ausführung. Gemäss Verkehrsgutachten besteht in der Badenerstrasse Potenzial zum Abbau des Linksabbiegers in Fahrtrichtung stadtauswärts sowie für den Abbau des Linksabbiegers in Fahrtrichtung stadteinwärts. Der gewonnene Platz kann für die Verbreiterung der Wartebereiche der Tramhaltestelle und für die Verbreiterung der Velostreifen genutzt werden. Derzeit besteht in der Badenerstrasse ein 1,50 m breiter Veloweg, der

es Velofahrenden verunmöglicht, andere Velofahrende zu überholen. Zudem ist das Abbiegen in und aus den Querstrassen durch den Höhenversatz erschwert. Die Veloinfrastruktur kann verbessert werden, indem die Kreuzung der Badenerstrasse vereinfacht und der Veloweg breiter sowie als Velostreifen auf Fahrbahnniveau angeordnet wird. Die Badenerstrasse ist gemäss Fachplanung Hitzeminderung im Massnahmegebiet 1 und 2, in denen eine Verbesserung der bioklimatischen Situation am Tag und in der Nacht notwendig ist.

Der Cyklamenweg ist gemäss Fachplanung Hitzeminderung im Massnahmegebiet 2. Daher ist auch im Cyklamenweg eine Verbesserung der bioklimatischen Situation am Tag erforderlich.

2 Zielformulierung

Mit dem Bauvorhaben werden die nachfolgenden Ziele für den Strassenraum verfolgt:

- Erneuerung des Strassenoberbaus
- Realisierung einer durchgehenden Veloinfrastruktur der kommunalen und regionalen Velorouten (Basis- und Hauptnetz)
- Optimierung der Fussgängerinfrastruktur, Gewährleistung von sicheren Schulwegen und Querungen
- Hindernisfreier Ausbau und Erneuerung der Wartehalle inkl. Möblierung der Tramhaltestelle «Freihofstrasse»
- Verlängerung der Tramhaltestelle zur Gewährleistung der Anfahrt von 43 m langen Trams
- Erweiterung der Baumalleen- und reihen sowie Standortverbesserung der Bäume
- Ersatz und Standortoptimierung der öffentlichen Beleuchtung
- Hitzemindernde Massnahmen
- Erneuerung der Kanalisation
- Erneuerung der Werkleitungen durch Wasserversorgung, Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Telekommunikation, Verkehrsregelung und Verkehrsbetriebe (Ersatz der 600V-Notversorgung im ganzen Perimeter)

3 Mitwirkung der Bevölkerung

Das Projekt wurde gemäss § 13 Strassengesetz vom 13. November bis 14. Dezember 2020 öffentlich aufgelegt. Dabei sind zum Projekt 15 Einwendungen mit insgesamt 28 Anträgen eingegangen, wobei die Anträge teilweise einen identischen oder ähnlichen Wortlaut hatten und zusammengefasst werden konnten. Daraus ergaben sich 13 unterschiedliche Anträge, wovon 1 Antrag ganz und 2 Anträge teilweise berücksichtigt wurden.

Folgende Anträge wurden im Projekt berücksichtigt und sind in das vorliegende Bauprojekt eingearbeitet worden:

- Die projektierten Parkplätze der Dennlerstrasse sollen zur Hitzeminderung mit sickerfähigem Belag ausgestaltet werden.
Die Einwendung wurde berücksichtigt: Die auf Gehwegniveau angeordneten Parkplätze werden mit entsiegeltem Belag (z. B. Rasengitterplatten) ausgeführt.
- Für den stadteinwärts fahrenden Veloverkehr ist eine Linksabbiegemöglichkeit in die Freihofstrasse einzurichten.
Die Einwendung wurde teilweise berücksichtigt: Mit dem Projekt besteht eine indirekte, sichere Linksabbiegemöglichkeit über die Velofurt der Tramhaltestelle.
- Die Baumgruppe mit Parkplätzen vor Dennlerstrasse 46 soll auf die andere Strassen-
seite verschoben werden, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen.
Die Einwendung wurde teilweise berücksichtigt: Ein Verschieben der Baumgruppe ist aufgrund der im Untergrund verlaufenden Elektrorohrblöcke nicht möglich. Zur Verkehrsberuhigung wurde das erforderliche T30-Zonen-Rack auf Höhe des ersten Baums angeordnet, wodurch die Geradlinigkeit der Dennlerstrasse unterbrochen wird und so zur Verkehrsberuhigung beiträgt.

Der ausführliche Bericht zu den Einwendungen wurde im Mai 2022 veröffentlicht.

Die Einführung von Tempo 30 ist zudem nicht mehr Bestandteil dieses Projekts. Im Juli 2021 hat der Stadtrat entschieden, in der Stadt weitgehend Tempo 30 einzuführen. Seit Dezember 2021 liegt dazu ein Geschwindigkeitsplan vor, der für jede einzelne Strasse zeigt, welches Temporegime vorgesehen ist. Im Falle der Badenerstrasse gilt derzeit zu prüfen, ob für das Tram ein baulich abgetrenntes Trasse resp. ein unabhängiger Bahnkörper (uBK) realisiert werden kann. Diese Überprüfung erfolgt in einem übergeordneten Projekt für die ganze Badenerstrasse. Daher bleibt im Projektperimeter die Streckengeschwindigkeit für den motorisierten Individualverkehr (MIV) vorerst wie im Bestand bei Tempo 50. Das Projekt wurde so projektiert, dass eine nachträgliche Einführung von Tempo 30 in diesem Abschnitt ohne bauliche Anpassung möglich ist.

4 Projektbescrieb

4.1 Konzept

In der Dennlerstrasse wird mit dem Projekt das Alleenkonzept mittels einseitiger Baumreihe über die ganze Strassenlänge umgesetzt. Zwischen den Bäumen werden jeweils, wie im Bestand, Längsparkplätze angeordnet. Als verkehrsberuhigendes Element werden zusätzlich einzelne Bäume mit einem Parkplatz der Blauen Zone auf der Fahrbahn angeordnet. Die Fahrbahn wird mit einer Breite von mindestens 4,80 m ausgebildet. Einzig der Einlenker-Bereich in die Badener- und Albisriederstrasse wird verbreitert und ein Velostreifen markiert. Durch die gewählten Fahrbahnbreiten kann über die ganze Strassenlänge beidseitig ein normgerechter, den örtlichen Anforderungen entsprechender Gehweg errichtet werden.

In der Badenerstrasse wird der öffentliche Raum im Bereich der Haltestelle «Freihofstrasse» angepasst. Durch den Abbau der Linksabbiegespur stadtauswärts können die Warteinseln bei der Tramhaltestelle auf 3,00 m verbreitert werden. Zudem kann ein 1,75 breiter Velostreifen

markiert werden. Zusätzlich werden Bäume gepflanzt, um die Allee in der Badenerstrasse soweit möglich zu vervollständigen.

Im Cyklamenweg wird die bestehende Begegnungszone beibehalten. Es werden zusätzliche Baumgruben zur Verkehrsberuhigung angeordnet. Die öffentliche Beleuchtung wird an die neuen Gegebenheiten angepasst.

4.2 Fussverkehr

In der Dennlerstrasse wird beidseitig ein normgerechter Gehweg erstellt, der abschnittsweise durch die Baumreihe und die Längsparkplätze zusätzlich von der Fahrbahn abgeschirmt ist. Dadurch können insbesondere auch die Bedürfnisse an sichere Schulwege zur Schule Uto grund erfüllt werden.

In der Badenerstrasse werden die Gehwege soweit möglich normgerecht ausgeführt. Vor der Badenerstrasse 530/532 wird mit einem Landerwerb die vorhandene Engstelle reduziert. Die Hauptfussgängerbeziehungen über die Fussgängerstreifen im Knoten Badenerstrasse / Freihofstrasse werden analog Bestand jeweils mit Lichtsignalen geregelt.

Der Cyklamenweg ist bereits im Bestand eine Begegnungszone und wird hinsichtlich Fussgänger nutzung nicht angepasst.

4.3 Veloverkehr

In der Dennlerstrasse wird jeweils bei den Einlenkern in die Albisrieder- oder von der Baden erstrasse in die Dennlerstrasse ein Velostreifen markiert. Entlang der Längsparkplätze bei der Einfahrt in die Badenerstrasse wird wegen der Gefahr von öffnenden Fahrzeugtüren zudem ein 70 cm breiter Sicherheitsstreifen zur Reduktion dieser Gefahr markiert.

In der Badenerstrasse wird im Projektabschnitt ein 1,75 m breiter Velostreifen durchgängig auf Fahrbahnniveau markiert. Dies ermöglicht ein Überholen der einzelnen Velofahrenden und ein sicheres Abbiegen. Im Knoten Badenerstrasse / Freihofstrasse wird der Velostreifen analog Bestand rot eingefärbt. Im Haltestellenbereich wird zur Querung der Badenerstrasse eine Velofurt angeordnet.

Im Bereich der Dennlerstrasse Nr. 23 wird wie im Bestand wieder der Standort für das Velover leihsystem PubliBike angeordnet.

4.4 Öffentlicher Verkehr

In der Badenerstrasse wird die bestehende Tramhaltestelle «Freihofstrasse» verbreitert und hindernisfrei ausgebaut. Zudem wird die Haltestelle verlängert, sodass von 43 m langen Trams angefahren werden kann. Im Zuge der Arbeiten werden ebenfalls die Wartehalle und die Möb- lierung erneuert. An den Gleisen selber werden keine Arbeiten ausgeführt.

In der Dennlerstrasse und im Cyklamenweg verkehren keine Linien des öffentlichen Verkehrs.

4.5 Hitzeminderung

Die im Gesamtperimeter vorhandenen 31 Stadtbäume werden mit dem vorliegenden Projekt auf 62 Bäume verdoppelt. Dabei müssen infolge des Projekts zwar neun Bäume gefällt werden, gleichzeitig werden jedoch 40 neue Bäume gepflanzt. Die Erhöhung des Kronenvolumens, die zusätzlichen Baumgruben und die grössere Beschattung des Strassenraums wirken hitzemindernd.

In der Badenerstrasse wird als zusätzliche Massnahme vor der Badenerstrasse 540 eine Grünfläche sowie eine vergrösserte Baumgrube mit Schotterrasen angeordnet. Aufgrund bestehenden hochliegenden ewz-Rohrblöcken ist eine Pflanzung von zusätzlichen Bäumen in der Grünfläche nicht möglich. Ebenfalls wird die vor der Dennlerstrasse 11 infolge Bedürfnisse von Schutz & Rettung Zürich entstehende Restfläche mit Schotterrasen ausgeführt.

In der Dennlerstrasse wird eine Einwendung aus der Planaufgabe gemäss § 13 Strassengesetz berücksichtigt: Die auf Gehwegniveau gelegenen 27 Parkplätze der Blauen Zone werden mit einer entsiegelten Oberfläche – beispielsweise Rasengitterplatten – ausgeführt.

4.6 Parkierung

In der Dennlerstrasse werden zugunsten der Vervollständigung der Baumallee Parkplätze der Blauen Zone abgebaut. Von den im gesamten Projektperimeter bestehenden 55 Parkplätzen der Blauen Zonen werden dadurch 23 Stück abgebaut. Neu stehen 32 Parkplätze zur Verfügung.

4.7 Anlieferung und Entsorgung

Die Erschliessung der angrenzenden Liegenschaften bleibt gewährleistet. In der Dennlerstrasse und im Cyklamenweg wird das Verkehrskonzept unverändert beibehalten.

Im Knoten Badener-/ Freihofstrasse wird das Verkehrskonzept leicht angepasst, indem der bestehende Linksabbieger in der stadtauswärts führenden Fahrbahn abgebaut wird. Die entfallende Verkehrsbeziehung wird künftig per Rechtsabbieger in der stadteinwärts führenden Fahrbahn oder über die Freihofstrasse bedient. Ebenfalls wird für die Sicherheit der Velofahrenden der Linksabbieger stadteinwärts in die Freihofstrasse abgebaut.

4.8 Lärmschutz

In der Dennlerstrasse sowie im Cyklamenweg sind die Immissionsgrenzwerte im Bestand nicht überschritten. Der Abschnitt in der Badenerstrasse gilt infolge geringer Projektlänge als nicht wesentliche Änderung. Daher sind mit dem Projekt keine Massnahmen erforderlich.

Zürich, 27.10.2022, Ingenieurbureau Heierli AG, SD, tazgrm

Leiter Planung + Projektierung

Thomas Jesel